

# Napoleon I. am Denkmal von Latour d'Auvergne

Georg Habermayr

Am 27. Juni 2000 war der 200. Jahrestag des Gefechtes bei Oberhausen, bei dem sich verbündete bayerische und österreichische Truppen französische Einheiten gegenüber standen. Während des Gefechtes fiel „Le Premier Grenadier de France“ – der „Erste Grenadier Frankreichs“ Theophile Latour d'Auvergne.

Der Ehrentitel „Erster Grenadier Frankreichs“ war Latour d'Auvergne erst wenige Monate vor seinem Tod von Napoleon I. verliehen worden. Und wenige Monate nach seinem Tode wurde ihm und drei weiteren gefallen französischen Offizieren zu Ehren das weithin bekannte Latour-Denkmal auf der Höhe zwischen Ober- und Unterhausen errichtet.

## 1809 – Napoleon in Bayern

In seiner nun über 200 jährigen Geschichte haben viele Besucher das Denkmal aufgesucht und den gefallenen Helden die letzte Ehre erwiesen. Der wohl prominenteste Besucher dürfte zweifelsohne der berühmte Franzosenkaiser Napoleon I. gewesen sein.

### Was führte den französischen Kaiser hierher?

Im April des Jahres 1809 waren die alten Feindseligkeiten zwischen Österreich und Frankreich wieder offen ausgebrochen. Österreich hatte – um sich militärische Vorteile zu verschaffen – große Teile von Bayern, das seit 1805 mit Frankreich verbündet war, besetzt. Napoleonische Truppen rückten in Eilmärschen nach Überschreiten der Rheingrenze in zwei Heeresgruppen in Süddeutschland vor und versuchten, die Österreicher zurückzudrängen. Napoleon I. selbst verließ am 13. April Paris, war am 15. in Straßburg und am 16. in Ludwigsburg.

Am 17. April, früh am Morgen, traf er in Donauwörth ein. Von hier aus gingen dann verschiedene von ihm diktierte Briefe/Befehle an seine Generäle bzw. wurde in Donauwörth der Aufmarsch der österreichischen Truppen in verschiedenen Besprechungen analysiert. Am 18. April 1809 schickt er von Donauwörth aus an Marschall Masséna einen Befehl. Dieser ist Befehlshaber des 4. Armeekorps der französischen Streitkräfte und zu diesem Zeitpunkt in Aichach. Dem Befehl ist ein von ihm persönlich verfasster handschriftlicher Nachsatz hinzugefügt. „Activité, activité, vitesse, je me recommande vous!“ - „Aktvität, Aktivität, Schnelligkeit, ich empfehle mich Ihnen!“

## 18. April 1809

An diesem Tag, einem Dienstag, brach Napoleon I. gegen 11.00 Uhr in Donau-

Wörth mit seinem Reisewagen auf, als Marschall Lannes eintraf. Mit diesem hatte er noch ein längeres Gespräch. Dann verließ er in Begleitung seines Adjutanten Savary Donauwörth endgültig. Er fuhr an Rain vorbei auf der Straße nach Neuburg.

Als er das auf der Höhe zwischen Unter- und Oberhausen stehende Denkmal von Latour d'Auvergne erreichte, grüßte er das Denkmal und ehrte die Toten. In welcher Form diese Ehrung stattfand, ist von den Chronisten nicht überliefert. Es dürfte sich wahrscheinlich nur um eine kurze Ehrung gehandelt haben, denn die Umstände drängten Napoleon I. zu einem schnellen Erreichen von Ingolstadt. Der Chronist berichtet aber noch, dass er sich die Stellungen der französischen Truppen unter dem Befehl von General Moreau, die sie an jenem 27. Juni 1800 innehatten, erklären ließ. Am Nachmittag erreichte Napoleon I. Ingolstadt, wo er unter dem Datum vom 18. April 1809 wieder verschiedene Briefe verfasste.

### Das Kriegsende im Jahre 1809

Es folgten in kurzen Abständen mehrere Gefechte bzw. Schlachten. Innerhalb von fünf Tagen im April des Jahres 1809 wurden die österreichischen Truppen unter dem Oberbefehl von Erzherzog Karl in den Treffen bei Thann, Abensberg, Landshut, Eggmühl und Regensburg aus Bayern zurückgeschlagen.

Napoleon I. zog am 13. Mai 1809 als Sieger in Wien ein. Das Kriegsjahr endete aber erst mit dem Friedensvertrag von Schönbrunn im Oktober 1809.



Das Latour-Denkmal auf der Höhe zwischen Ober- und Unterhausen

Literatur:

- Höfler, Edmund  
Der Feldzug vom Jahre 1809 in Deutschland und Tyrol  
Augsburg 1858
- Junkelmann, Marcus  
Napoleon und Bayern  
Regensburg 1985
- Kircheisen, F. M.  
Briefe Napoleons des Ersten  
Stuttgart 1910
- Krieglstein, C. Freiherr Binder von  
Der Krieg Napoleons gegen Oesterreich 1809  
Berlin 1906
- Lefebvre, Georges  
Napoléon  
Paris 1941
- Tulard, Jean  
Napoléon ou le mythe du sauveur  
(Napoleon oder der Mythos des Retters)  
Paris 1977
- Tulard, Jean et Louis Garros  
Itinéraire de Napoléon au jour le jour 1769 – 1821  
(Reisewege Napoleons 1769 – 1821)  
Paris 1992
- Völderndorff und Waradein, Ed. Freiherr von  
Kriegsgeschichte von Bayern unter König Maximilian Joseph I.  
München 1826
- Xylander, Rudolf von  
Zum Gedächtnis des Feldzugs 1809 in Bayern  
München 1909
- Bauer-Habermayr, Anette, MA  
Übersetzungen der französischen Texte  
Landshut 1998